

Verfahrensanweisung		Deutsches Rotes Kreuz  Kreisverband Odenwaldkreis
VA RD 03-01-09	Einstellung von Mitarbeitern	Rettungsdienst/Krankentransport

1. Ziel und Zweck

Bei der Einstellung von Mitarbeitern müssen wir deren Übereinstimmung mit unseren Qualitätsanforderungen sicherstellen. Wir müssen unterscheiden nach hauptamtlichen Mitarbeitern, Aushilfen, FSJler, Auszubildenden, Praktikanten und sonstige Mitarbeiter.

2. Anwendungs- und Verantwortungsbereich

Diese Verfahrensanweisung gilt für alle an der Einstellung von Mitarbeitern beteiligten Mitarbeiter des Kreisverbandes und des Rettungsdienstes. Die Verantwortung für die Einstellung der Mitarbeiter trägt der Kreisgeschäftsführer. Für die Einhaltung der „Dienstvorschriften“ ist der Rettungsdienstleiter verantwortlich.

3. Beschreibung

Um einen qualitativ hochwertigen Rettungsdienst durchführen zu können, ist es wichtig, gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter zu Verfügung zu haben. Um einen reibungslosen Dienstbetrieb zu gewährleisten ist eine gewisse Anzahl an Mitarbeitern nötig. Diese Anzahl wird jährlich im Kosten- Leistungs- Nachweis belegt. Der Stellenplan des Kreisverbandes ist entsprechend anzupassen. Die Rettungsdienstleitung hat mit Hilfe des Betriebsrates darauf zu achten, dass auch die entsprechende Zahl der Mitarbeiter zum benötigten Zeitpunkt zur Verfügung steht. Die Rettungsdienstleitung legt zusammen mit den leitenden Praxisanleitern die Anzahl der Praktikanten und Auszubildenden fest. Für die Besetzung der Stellen ist immer eine schriftliche Bewerbung notwendig, der Umgang mit den Bewerbungsunterlagen und die Auswahl der Bewerber sind in separaten Verfahrensanweisungen geregelt.

4. Mitgeltende Unterlagen

- Geschäftsordnung
- Kosten- Leistungs- Nachweis
- VA RD 03-01-09-01 Umgang mit Bewerbungsunterlagen
- VA RD 03-01-09-02 Bewbungsgespräch

5. Qualitätsaufzeichnung

- Bewerbungsunterlagen

<u>Version:</u> 04	<u>Ersteller:</u>	<u>Geprüft:</u>	<u>Freigabe:</u>	<u>Seite:</u>
<u>Stand:</u> 13.12.19	J. Zellmann, QM	Sauer, Abt.-L. RD/HD	Wießmann, KGF	1 von 1